



Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

- Referat 11 -

14.01.2019

11-03041/24

Stellenausschreibung

Bei der Nationalparkverwaltung Harz ist im Fachbereich 2 „Naturschutz, Forschung, Dokumentation“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d) für den Aufgabenbereich „Naturschutzfachliche Planung und Forschungscoordination“

zunächst mit einem Anteil von 0,50 der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen.

Ab dem 01.01.2020 erfolgt die Wahrnehmung des Arbeitsplatzes in Vollzeit.

Die Besetzungssituation im Jahr 2019 bietet somit die Möglichkeit einer umfassenden Einarbeitung durch die bisherige Arbeitsplatzinhaberin.

Der Arbeitsplatz ist nach Entgelt-Gr. 13 TV-L bewertet.

Dienstort ist der Sitz der Nationalparkverwaltung in Wernigerode.

Die Nationalparkverwaltung Harz mit Sitz in Wernigerode wurde von den Ländern Sachsen-Anhalt und Niedersachsen als gemeinsame Behörde beider Länder eingerichtet. Sie ist zuständig für das Gebiet des Nationalparks „Harz (Sachsen-Anhalt)“ und das Gebiet des Nationalparks „Harz (Niedersachsen)“.

Auf dem Arbeitsplatz sind insbesondere folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Erarbeitung bzw. Fortschreibung der zentralen Planwerke (Nationalparkplan, Wegeplan);
- Übernahme fachlicher Aufgaben in der Naturschutzbehördenfunktion der Verwaltung wie die naturschutzfachliche Bewertung von Anträgen auf Befreiungen von den Verboten des Nationalparkgesetzes, die Bewertung von Plänen und Projekten (z.B. FFH-Verträglichkeitsprüfung, artenschutzrechtliche Prüfungen) und die Erarbeitung von Monitoring-Berichten im Zuge der FFH-Berichtspflichten für Arten;
- Koordination interner und externer Forschungsvorhaben, d.h. nach Vorgaben der Forschungskonzeption Erarbeitung der Haushaltsplanung für die Forschung, Ausschreibung und Vergabe externer Forschungsarbeiten, Abschluss von Werkverträgen, Betreuung der ehrenamtlichen Kartiererninnen und Kartierer;

- Konzeption und Durchführung der Forschung zu Fledermäusen, Bilchen und weiteren Wirbeltier-Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie im Nationalpark Harz (außer Luchs und Wolf);
- Konzeption und Koordination von Artenschutzmaßnahmen für Fledermäuse insbesondere in den Winterquartieren inklusive Planung, Ausschreibung und Baubegleitung von Maßnahmen in Stollen;
- Organisation der Schriftenreihe des Nationalparks.

Für die Wahrnehmung des Arbeitsplatzes müssen folgende Anforderungen und Voraussetzungen erfüllt sein:

- ein mit einem Mastergrad oder gleichwertigem Abschluss abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Landespflege, Landschaftsplanung, Landschaftsökologie, Naturschutz oder einer vergleichbaren Fachrichtung,
- sehr gute Kenntnisse im Naturschutzrecht und der praktischen Umsetzung,
- Erfahrung mit Ausschreibung und Vergabe von Dienstleistungen und Baumaßnahmen,
- umfassende Kenntnisse von Monitoringverfahren für Fledermäuse und entsprechende praktische Erfahrungen,
- gute Artenkenntnis von Fledermäusen und Bilchen,
- sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere sichere Anwendung von Multibase CS, ArcGis und aller Microsoft-Office-Produkte,
- sehr gutes schriftliches sprachliches Ausdrucksvermögen und Erfahrung im Redigieren von Texten,
- gute Englischkenntnisse, die eine sichere wissenschaftliche Kommunikation ermöglichen,
- Mobilität (mind. Führerschein-Klasse B),
- Bereitschaft zur Mitwirkung an Bildungsmaßnahmen.

Darüber hinaus werden folgende persönliche Fähigkeiten und Fertigkeiten erwartet:

- Kooperations- und Teamfähigkeit,
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit,
- Organisationsvermögen und Flexibilität,
- gutes Kommunikationsvermögen und kommunikatives Geschick im Umgang mit Werkvertragnehmerinnen und Werkvertragnehmern sowie ehrenamtlichen Kartiererinnen und Kartieren.

Die Aufgabenwahrnehmung bedingt eine uneingeschränkte körperliche Beweglichkeit und Belastbarkeit insbesondere auch für die in z. T. schwer zugänglichem Gelände durchzuführenden Arbeiten.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie eine Behinderung / Gleichstellung bitte bereits in der Bewerbung mit.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Bewerbungen mit aussagefähigen Angaben zum Anforderungsprofil sowie ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (von im öffentlichen Dienst Beschäftigten) werden erbeten

bis zum 28.02.2019

an die **Nationalparkverwaltung Harz, Lindenallee 35, 38855 Wernigerode.**

Bewerbungen sind auch per Email möglich. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen zusammengefasst in einer Datei im PDF-Format an Poststelle@npharz.sachsen-anhalt.de.

Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, sofern ein frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen acht Wochen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Für Fragen zum Arbeitsgebiet stehen Frau Dr. Baumann (Tel.: 03943/5502-35) und zum Ausschreibungsverfahren Herr Werner (Tel.: 0511/120-3315) zur Verfügung.

Auf Grund der seit Mai 2018 geltenden Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten. Ich verweise dazu auf folgenden Link:

<http://www.umwelt.niedersachsen.de/aktuelles/stellenangebote/>